

Gartenvereinsaktivitäten im Freien unter Coronabedingungen

Die Parzellen im KGV *Am Kienberg* e.V. erblühen und erstrahlen in den schönsten Farben der Natur auch im Coronajahr 2020, vielleicht sogar noch intensiver als in den Vorjahren. Die Witterungsbedingungen machten es den Gartenfreunden nicht leichter als in anderen Jahren. Der Winter war nahezu ausgefallen, was in der Regel zu mehr Gartenschädlingen in der neuen Saison führt und im April traten noch Nachtfröste bis minus acht Grad Celsius auf. Kein Kleingärtner verzagte deshalb und alle trotzten Corona, indem sie mit Elan Hand anlegten, um ihre Parzellen noch schöner und ideenreicher zu gestalten, neue Kulturen anzubauen, die den Speiseplan bereichern, da Corona es erforderte auch selbst zu kochen, denn die Gastronomie war nahezu stillgelegt.

Zunächst wurde im Frühjahr 2020 nur auf den Parzellen, gesät, gepflanzt und gewerkelt, denn Gemeinschaftsarbeiten, große Arbeitseinsätze, Schulungen und Feiern, wie das geplante Frühlingsfeuer konnten wegen Corona nicht durchgeführt werden.

Für Mai 2020 wurden vom Vorstand und den Kommissionen des KGV *Am Kienberg* e.V. Rahmenbedingungen vorgegeben, um erste Arbeitseinsätze auf den Gemeinschaftsflächen zu organisieren, einen Pflanzenverkauf durch eine Gärtnerei und den alljährlichen Pflanzen- und Samentausch unter Einhaltung der allgemeinen Coronaregeln durchzuführen, wie z.B. Mindestabstand und Vermeidung von Personenkonzentrationen zu beachten.

Am 09. Mai 2020 fand der alljährliche Pflanzenverkauf auf dem Festplatz statt. Die Kommission



Gartenfachberatung hatte alles bestens vorbereitet, die Biertische auf Abstand für die Präsentation der Kästen mit Pflanzen aufgestellt. Die Gärtnerei und ihre Mitarbeiter wissen mittlerweile genau, was in einer Gartenanlage gefragt ist und boten sowohl die entsprechenden Kräuter und Gemüsepflanzen an, die der Kleingärtner für die eigene Ernährung kultiviert, als auch reichlich Blumenpflanzen für alle Sinne. Jeder hatte die Qual der Wahl und alle kamen auf ihre Kosten. Ihre Neuerwerbungen trugen alle stolz zum Einpflanzen in ihre Parzellen. Auch wer etwas später erschien und seine Lieblingspflanze nicht mehr vorfand, ging nicht leer aus. Gartenfreundin Sigrun Herbst hatte mit der Gärtnerei vereinbart, eine Liste für Nachbestellungen aufzunehmen, die die Gärtnerei eine Woche später an Gartenfreundin Herbst zur Abholung liefert.

Der Pflanzentausch, wiederum von der Kommission Gartenfachberatung organisiert, fand am 16. Mai 2020 statt. Viele Gartenfreunde ziehen aus Samen selbst Jungpflanzen heran und boten diese zum Tausch oder Verschenken anderen Kleingärtnern oder vorbeikommenden Besuchern an. Auch geteilte Blumenstauden und Kräuterspezialitäten fanden hier neue Liebhaber. Hochbegehrte



waren wieder Tomatenraritäten, Paprika und Auberginen. Im KGV *Am Kienberg* e.V. werden jährlich über 20 Tomatensorten kultiviert, von der Johannisbeertomate bis zum großen Ochsenherz.

Aber nicht nur im Verein wird getauscht, alle Besucher können mitmachen, egal ob von anderen Vereinen, aus dem angrenzenden Wohngebiet oder zufällig vorbeikommende Spaziergänger.

Auch andere Gartenliebhaber organisierten Tauschbörsen im Stadtbezirk Marzahn-Hellersorf von



Berlin. So lud vom 30. April bis 10. Mai 2020 die soulgardenberlin gVG in Kooperation mit dem Quartiersmanagement und BENN Mehrower Allee sowie der GRÜNEN LIGA Berlin zur Pflanzentauschbörse am Zaun des „Gartens der Begegnung“ in der Ludwig-Renn-Straße ein. Der KGV *Am Kienberg* e.V. stellte dafür 66 Pflanzen in Töpfen bereit. Dem Gemeinschaftsgarten am Kienberg, der das ehemalige IGA-Weltacker-Gelände nachnutzt, erhielt ebenfalls Sämlinge aus dem Aufkommen des Pflanzentausches des KGV *Am Kienberg* e.V. .



Ob Pflanzenverkauf oder -tausch, alles sind bewährte Aktionen im Gartenjahr, die keiner vermissen möchte und dafür gilt es den Mitgliedern der Gartenfachberatung mit Irina Busch an der Spitze ein großes Dankeschön zu sagen sowie denen, die auch über ihren Gartenzaun hinaus schauen und anderen, ob im Verein oder außerhalb kostenlos Samen, Sämlinge oder Pflanzen bereitstellen und damit für eine grüne vielfältige Umwelt sorgen.

Am Tag des Pflanzentauschs fanden zeitgleich auch die Schrottsammlung im KGV sowie ein



Arbeitseinsatz auf den Freiflächen der Gemeinschaftsanlagen des Vereins statt, damit auch die Eingangsbereiche sowie der Spielplatz einen freundlichen Eindruck auf die Besucher machen. Eifrig wurde gejätet, gemäht und repariert. Ein Gartenfreund erklärte, dass er gerade seinen letzten Arbeitseinsatz ableistet, denn er hat die „80“ überschritten und wird seinen Garten zum Ende der Gartensaison abgeben.

Text und Fotos: Ursula und Klaus-Dieter Bernitz